

## Orthopädie

# BMI-Verlauf und Gelenkschäden bei Gonarthrose

Übergewicht gehört bekanntermaßen zu den Risikofaktoren für Gonarthrose, und Abnehmen kann die Schmerzen lindern, die Kniefunktion verbessern und die Lebensqualität steigern. In einer kürzlich publizierten Studie untersuchte man nun, ob Veränderungen beim BMI innert 4 bis 5 Jahren mit Veränderungen bei der Inzidenz oder der Progression gonarthrotischer, struktureller Defekte einhergehen.

Röntgenaufnahmen aus drei Kohorten, zwei aus den USA (Osteoarthritis Initiative [OAI], Multicenter Osteoarthritis Study [MOST]) und eine aus den Niederlanden (Cohort Hip and Cohort Knee [CHECK]) wurden dafür ausgewertet. In allen Kohorten befinden sich Personen ohne und mit Kniearthrose.

In Bezug auf die Inzidenz gonarthrotischer Defekte wurden 9683 Kniegelenke von 5774 Kohortenteilnehmern einbezogen, die zu Beginn der Studie noch keine Kniearthrose aufwiesen (Kellgren-Lawrence-[KL-]Grad 0 oder 1). Dem Einfluss von BMI-Veränderungen auf die Progression von bereits bestehenden Gonarthrosen ging man anhand der Aufnahmen von 6075 Kniegelenken von 3988 Patienten nach (KL-Grade 2, 3 oder 4).

Das Risiko, mit einem innert 4 bis 5 Jahren zunehmendem BMI strukturelle Gonarthrosedefekte zu entwickeln, war minimal erhöht (Odds Ratio [OR]: 1,05; 95%-Konfidenzintervall [KI]: 1,02–1,09). Das Gleiche galt für die Progression einer bestehenden Gonarthrose (OR: 1,05; 95%-KI: 1,01–1,09).

Umgerechnet als relative Risikoreduktion bedeute dies, dass eine Verminderung des Gewichts um 1 BMI-Punkt mit einem um 4,76 Prozent verminderten Risiko für das Entwickeln beziehungsweise für die Progression einer Gonarthrose assoziiert sei. Die Assoziation sei zwar schwach, bedeute aber trotzdem, dass Abnehmen eine mögliche Intervention sei, um strukturellen Defekten einer Gonarthrose vorzubeugen beziehungsweise diese zu verzögern oder zu verlangsamen, so die Studienautoren.

RBO ▲

Salis Z et al.: Decrease in body mass index is associated with reduced incidence and progression of the structural defects of knee osteoarthritis: a prospective multi-cohort study. *Arthritis Rheumatol.* 2022;10.1002/art.42307.